



**Zwischenbericht 2002**  
**Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2002**

---

**S P A R T A**  
Aktiengesellschaft



## SPARTA AG auf einen Blick

<b>Bilanzdaten in TEURO</b>	<b>1. Hj. 2002</b>	<b>2. Hj. 2001</b>	<b>1. Hj. 2001</b>
Bilanzsumme	7.120	25.661	57.548
<b>Aktiva</b>			
Finanzanlagen	2.011	2.041	38.766
Wertpapiere	2.428	3.198	13.498
Forderungen / Sonstiges	2.681	20.422	5.284
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	4.680	5.255	32.664
Bankverbindlichkeiten	440	18.408	23.362
Rückstellungen	1.222	1.257	1.078
Sonstiges	778	741	444
Eigenkapitalquote	66%	20%	57%

<b>Ergebnisdaten in TEURO</b>	<b>1. Hj. 2002</b>	<b>2. Hj. 2001</b>	<b>1. Hj. 2001</b>
Umsatzerlöse (Wertpapiere)	523	1.099	30.260
Bruttoergebnis (aus WP-Handel)	149	-8.059	2.260
EBIT	-406	-25.122	-27.963
Periodenergebnis	-373	-26.367	-28.931
Periodenergebnis DVFA/SG	-373	124	-11.487

<b>Angaben zur Aktie in EURO</b>	<b>1. Hj. 2002</b>	<b>2. Hj. 2001</b>	<b>1. Hj. 2001</b>
Anzahl Aktien im Ø	15.595.830	15.595.830	15.595.830
Aktienkurs	0,31	0,86	1,67
Höchstkurs	0,98	1,67	7,45
Tiefstkurs	0,27	0,41	1,55
Marktkapitalisierung in Mio.	4,83	13,42	26,05
Aktienumsätze in Mio.	1,58	8,21	18,96

<b>Kennzahlen pro Aktie in EURO</b>	<b>1. Hj. 2002</b>	<b>2. Hj. 2001</b>	<b>1. Hj. 2001</b>
Eigenkapital	0,30	0,34	2,09
EBIT	-0,03	-1,61	-1,79
Periodenergebnis DVFA (EPS)	-0,03	0	-0,74



## Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

in Anbetracht der zeitnahen Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2001 und erforderlicher Kosteneinsparmaßnahmen erhalten Sie unseren 2. Zwischenbericht in einer übersichtlichen aber komprimierten Version. Der Geschäftsbericht 2001 wurde im Juli 2002 fertig gestellt und enthält Erkenntnisse und Berichte, die nach den gesetzlichen Bestimmungen auch in diesem Zwischenbericht erwähnt werden müssen. Daher kann es zu möglichen Redundanzen kommen.

Durch die seit Herbst 2000 umfassend durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen wurde die Existenz der SPARTA AG gesichert und die Grundlage für einen möglichen Neustart geschaffen. Als Folge daraus beschränkten sich die Aktivitäten im 1. Halbjahr 2002 auf die Verwaltung des verbliebenen eigenen Vermögens. Wesentliche operative Geschäfte konnten wegen der anhaltenden Kapitalmarktschwäche und die zunehmend restriktiveren gesetzlichen Regelungen des Wertpapierübernahmegesetzes (WpÜG) bei Börsenmanteltransaktionen nicht generiert werden.

Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass die FALKENSTEIN Nebenwerte AG ihr erstes Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen hat. Das Unternehmen mit Anlageschwerpunkt bei börsennotierten Gesellschaften im Bereich der Squeeze out- und Abfindungskandidaten, an dem die SPARTA AG mit 35,5 % beteiligt ist, hat

seinen ersten Geschäftsbericht im April sowie im Juli 2002 den Halbjahresbericht vorgelegt. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.falkenstein-ag.de](http://www.falkenstein-ag.de) erhältlich.

Das Ziel der SPARTA AG ist die Identifizierung eines strategischen Kooperationspartners, der auch von den erheblichen steuerlichen Verlustvorträgen profitieren könnte. Zur teilweisen Deckung des Bilanzverlustes und um die aktienrechtlichen Voraussetzungen für mögliche Kapitalmaßnahmen zu schaffen, soll auf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2001 am 30. August 2002 in Hamburg über die Herabsetzung des vorhandenen Grundkapitals beschlossen werden.

Diese unzweifelhaft bedauerlichen Fakten sind das Ergebnis des ehemaligen Unternehmensschwerpunktes im Venture Capital-Geschäft in Verbindung mit einer ausgeprägt schwachen Kapitalmarktverfassung. Dennoch können wir darauf verweisen, vergleichsweise frühzeitig alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt zu haben, um mit dem heute fast schuldenfreien Unternehmen und einer noch anzupassenden Kapitalstruktur, die Grundlage für eine zukünftig positive Geschäftsentwicklung herbeiführen zu können.

Der Vorstand



## Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2002

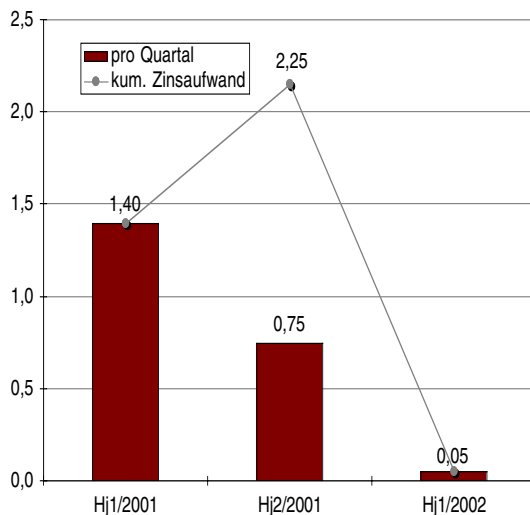
### Rückführung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 31.12.2001 auf 18,4 Mio. EURO und wurden in 2002 durch ein Bankguthaben von 15,1 Mio. EURO und weitere Teilzahlungen eines Veräußerungserlöses von 2,9 Mio. EURO auf 0,4 Mio. EURO reduziert. Im weiteren Jahresverlauf 2002 ist auch die Tilgung der verbliebenen 0,4 Mio. EURO durch eine besicherte Forderung aus den im Dezember 2001 durchgeführten Beteiligungsverkäufen vorgesehen.

### Erfolgreiche Restrukturierung einer Beteiligung

Eine nicht börsennotierte Beteiligung, an der die SPARTA AG mit einem Darlehen von 2,8 Mio. EURO beteiligt ist, wurde erfolgreich restrukturiert. Es erfolgen nunmehr Zinszahlungen, nachdem die SPARTAAG noch im Rumpfgeschäftsjahr 2000 als Risikovorsorge eine Wertberichtigung von 1,8 Mio. EURO wegen seinerzeit gescheiterten Verhandlungen mit strategischen Investoren vornehmen musste, da mit einer positiven Entwicklung des Unternehmens nicht zu rechnen war.

### Entwicklung der Zinsbelastung in Mio. EURO



Die zukünftig wegfallende Zinsbelastung wird sich positiv auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirken.

### Veräußerung von Wertpapieren

Die im Zuge der Veräußerung der THE.internet.z AG von der Peloros Vermögensverwaltung AG erhaltenen börsennotierten Aktien wurden nach Ablauf der ersten Frist der Verkaufssperre, die bis zum 1.4.2002 einzuhalten war, nach Absprache mit der Peloros Vermögensverwaltung AG veräußert.

### Personelle Veränderungen

Herr Dr. Walter Kuna hat wegen anderweitiger beruflicher Beanspruchung seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der SPARTA AG zum 31.01.2002 niedergelegt.

Das Vorstandsmitglied Herr Dr. Lukas Lenz ist auf eigenen Wunsch zum 31.03.2002 aus dem Vorstand ausgeschieden und am 4. Juni 2002 gerichtlich zum Aufsichtsratsmitglied bestellt worden.



Nach diesen personellen Änderungen verbleiben in Anpassung an den reduzierten Geschäftsumfang neben Herrn Dr. Olaf Hein als Vorstand drei, ab 30.08.2002 zwei weitere Mitarbeiter/innen im Unternehmen.

### **Relaunch der Website**

Seit Mitte Februar 2002 erscheint die SPARTA-Website mit neuem Gesicht. Viele kleine Änderungen sollen in ihrer Gesamtheit dazu dienen, die Website für Aktionäre und Interessenten leichter nutzbar zu machen: knappe und übersichtliche Meldungen, knapper Vorspann und mehr Info-Grafiken, ein moderneres und frisches Gesamtbild sowie eine übersichtliche Navigation, die auch dem unerfahrenen Nutzer eine klare Orientierung gibt. Doch neben dem veränderten Aussehen geht es auch darum, mit den Nutzern in einen engeren Dialog zu treten, die Website noch stärker zum Meinungsforum werden zu lassen. Viele Nutzer haben Anregungen und Verbesserungsvorschläge eingebracht, die nach Prüfung auch in die Gestaltung einfließen.

### **ERGEBNIS**

Im ersten Halbjahr 2002 sind Umsatzerlöse von 523 TEURO erzielt worden. Den Umsatzerlösen aus dem Wertpapierhandel stehen Aufwendungen für Wertpapiere von 374 TEURO gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn aus dem

Wertpapierhandel beläuft sich auf 149 TEURO. Darüber hinaus wurden sonstige betriebliche Erträge von 70 TEURO erzielt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens betragen insgesamt 222 TEURO.

Die Kosten für Personalaufwendungen (174 TEURO) und allgemeine Verwaltungskosten (229 TEURO) liegen insgesamt bei 403 TEURO. Damit konnte der Gesamtverwaltungsaufwand durch Einsparmaßnahmen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.1.2001 - 30.6.2001) um 64% reduziert werden.

Der Fehlbetrag beläuft sich unter Berücksichtigung des positiven Zinssaldos von 35 TEURO für das erste Halbjahr 2002 zum 30.06.2002 auf 373 TEURO.

### **BILANZ**

#### **Entwicklung der Aktiva**

Im Anlagevermögen haben sich die Finanzanlagen gegenüber der Bilanz zum 31.12.2001 mit 2 Mio. EURO nicht verändert. Sie setzen sich aus den verbundenen Unternehmen TYROS Beteiligungen AG in Höhe von 0,1 Mio. EURO und der FALKENSTEIN Nebenwerte AG, an der die SPARTA AG zum Bilanzstichtag mit



35,5% beteiligt war, in Höhe von 1,9 Mio. EURO zusammen.

Im Umlaufvermögen haben sich die Forderungen sowie sonstige Vermögensgegenstände von 5,2 Mio. EURO zum 31.12.2001 auf 2,3 Mio. EURO gemindert.

Der Wertpapierbestand reduzierte sich von 3,2 Mio. EURO auf 2,4 Mio. EURO. Der verbliebene Wertpapierbestand setzt sich zum Bilanzstichtag aus 8 börsennotierten Wertpapieren in Höhe von 2,2 Mio. EURO und aus einer außerbörslichen Beteiligung zusammen, deren Buchwert sich zum 30. Juni 2002 auf insgesamt 0,2 Mio. EURO beläuft.

Der Kassenbestand bzw. die Guthaben bei Kreditinstituten reduzierte sich durch die Ablösung von Verbindlichkeiten von 15,1 Mio. EURO zum 31.12.2001 auf 0,2 Mio. EURO.

### **Entwicklung der Passiva**

Das Eigenkapital der SPARTAAG liegt bei 4,7 Mio. EURO. Es beträgt zum Bilanzstichtag 0,30 EURO je Aktie, bezogen auf die im Jahresdurchschnitt ausstehenden Aktien.

Die Rückstellungen betragen 1,2 Mio. EURO.

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum 31.12.2001 deutlich reduziert. Sie sanken von 19,1 Mio. EURO auf

1,2 Mio. EURO. Davon betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum Bilanzstichtag 0,4 Mio. EURO.

Die Bilanzsumme minderte sich insbesondere durch die Verbindlichkeitenrückführung von 25,5 Mio. EURO auf 7,1 Mio. EURO.

### **Mitarbeiterentwicklung:**

Zum 30.06.2002 waren im Unternehmen 3 Mitarbeiter beschäftigt. In Anpassung an den reduzierten Geschäftsumfang verbleiben neben dem Vorstand ab 30.08.2002 zwei weitere Mitarbeiter/innen im Unternehmen.



## Die SPARTA AG in Zahlen

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2002</b>	<b>31.12.2001</b>	<b>30.06.2001</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	5
II. Sachanlagen	116	143	164
III. Finanzanlagen	2.011	2.041	38.766
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.342	5.194	4.755
II. Wertpapiere	2.428	2.995	13.498
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	221	15.083	360
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.120</b>	<b>25.459</b>	<b>57.548</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2002</b>	<b>31.12.2001</b>	<b>30.06.2001</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	15.596	15.596	15.596
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter gem. § 307 HGB			796
II. Kapitalrücklage	0	0	15.915
III. Gewinnrücklagen	./. 10.916	./. 10.543	358
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.680</b>	<b>5.053</b>	<b>32.665</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.222</b>	<b>1.257</b>	<b>1.078</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.218</b>	<b>19.149</b>	<b>23.805</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.120</b>	<b>25.459</b>	<b>57.548</b>
<b>D. Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>01.01.2002- 30.06.2002</b>	<b>01.01.2001- 30.06.2001</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
Umsatz (Wertpapierhandel)	523	30.260
<b>Rohergebnis</b>	<b>149</b>	<b>2.260</b>
Sonstige betriebliche Erträge	70	1.398
Personalaufwand	174	-410
Abschreibungen	222	-29.364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229	-1.847
Zinsen	35	-886
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-371</b>	<b>-28.849</b>
Steuern	-2	-64
<b>Periodenverlust</b>	<b>-373</b>	<b>-28.913</b>



## Ausblick

Trotz aktueller Schwäche des Kapitalmarktes werden wir – soweit es der Spielraum der vorhandenen Vermögenswerte zulässt – Ertragschancen wahrnehmen. Angesichts der sich auch im zweiten Halbjahr 2002 fortsetzenden, äußerst labilen Verfassung des deutschen Aktienmarktes zeichnen sich bei ausgewählten Einzelwerten bereits signifikante Unterbewertungen ab. Sofern hinreichend attraktive Bewertungsniveaus erreicht sein sollten, werden wir unter weitgehendem Verzicht auf zusätzliche Risiken auch daran partizipieren.

Ungleich größeres Gewicht für die weitere Unternehmensentwicklung messen wir allerdings unserer Aufgabe bei, einen Kooperationspartner zu suchen. Dieser könnte mit der Einbringung seines eigenen Unternehmens von dem erheblichen Streubesitz der SPARTA AG, dem (mit Einschränkungen) nutzbaren Verlustvortrag sowie der Erfahrung des Managements im Kapitalmarkt langfristig profitieren. Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird daher maßgeblich davon abhängen, ob und in welchem Zeitraum eine derartige Kooperation resp. Übernahme umgesetzt werden kann.

### KONTAKT

SPARTA AG  
Hanseatic Trade Center  
Am Sandtorkai 75  
20457 Hamburg  
ISIN DE0007245201  
WKN 724 520  
Börsenkürzel SPT

Um für eine solche Transaktion eine attraktive Plattform bieten zu können, soll zur teilweisen Deckung des Bilanzverlustes und um die aktienrechtlichen Voraussetzungen für mögliche Kapitalmaßnahmen zu schaffen, auf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2001 ein Herabsetzungsbeschluss des vorhandenen Grundkapitals auf die Tagesordnung gesetzt werden. Es wäre wünschenswert, dass die Gesellschaft von ihren Aktionären für einen solchen Beschluss die nötige Unterstützung bekommt.

Die weiterhin als besonders kritisch einzuschätzenden Kapitalmarktverhältnisse sind in den aktuellen Bilanzansätzen bereits weitestgehend berücksichtigt. Wir rechnen daher für das laufende Geschäftsjahr mindestens mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Weitere dramatische Verwerfung im Kapitalmarkt können von dieser Prognose naturgemäß nicht erfasst werden.

Hamburg, im August 2002

Der Vorstand

Telefon +49 (0)40 – 37 41 10 20

Telefax +49 (0)40 – 37 41 10 10

Sämtliche Unternehmensinformationen der SPARTA AG stehen Ihnen zeitnah im Internet oder nach Ihrer Eintragung im Verteiler als eMail zur Verfügung

<http://www.sparta.de>

e-mail: [IR@sparta.de](mailto:IR@sparta.de)